

Ich habe das erste halbe Jahr in der Schule und um die Schule herum Müll gesammelt. Ich habe gemerkt, dass viele Leute einfach so ihren Müll in die Natur werfen, ohne darauf zu achten, ob das gut oder nicht gut für die Umwelt ist. Ich habe zum Beispiel Fahrradreifen oder Geschirr gefunden. Das meiste, was ich gefunden habe, waren Durstlöscher oder so Chipstüten. Ich habe 73 Fotos von Durstlöschern gemacht und herausgefunden, dass in 500 ml Durstlöscher etwa 15 Stück Würfelzucker enthalten sind. Die Verpackung braucht 50-100 Jahre, um zu verrotten.

Wir waren meistens im Park neben der Schule, aber wir waren auch manchmal auf dem Pausenhof oder beim Main. Ich habe durch das erste halbe Jahr gelernt, dass viele Menschen einfach echt nicht rücksichtsvoll mit der Natur umgehen.

Besonders bei Sperrmüll ist es mir unverständlich, warum sowas einfach in die Natur gestellt wird, weil man einfach nur die Leute anrufen muss, die dann die Möbel abtransportieren. Wir haben zum Beispiel mal einen Sessel und eine kleine kaputte Badewanne (für Menschen) gefunden.

Wir waren mal zum Aufräumen bei der Raucherecke der Lehrer. Wir haben dort ein wenig Müll gefunden und den halt so weggeräumt. Aber wir haben uns die ganze Zeit gefragt, warum es dort so stinkt. Bis wir in dem Gitter (wahrscheinlich ein Lüftungsgitter) nachgeschaut haben und eine große Kiste voll mit schon gerauften Zigaretten war. Diese Kiste war, weil es am Morgen geregnet hatte, außerdem voll mit braunem Wasser. Das hat extrem gestunken. Wir haben das zwar den Lehren gesagt, aber ich wette das die das noch nicht sauber gemacht haben.